

Harugakure - Das Dorf der Harmonie

Von Merlot

Kapitel 18: Konfrontation mit Sasuke

Hier kommt Nummer 18. Sorry für die lange Pause. Bevor jemand noch auf die Idee kommt mich zu knechten, viel Spaß beim lesen.

In der Sanitätsstation der Kampf-Arena, lag derzeit Sasuke in seinem Bett. Die Blutung seiner linken Schulter wurde gestoppt und diese verbunden. So blickte der Uchiha nach oben an die Decke. Er hatte verloren. Haushoch. Und das auch noch gegen ein Mädchen! Für ihn war es nach wie vor schleierhaft, dass sie noch kein Chunin war, sondern noch Genin. Doch andererseits, trug sie auch kein Stirnband, von dem er ihr Dorf ablesen konnte. Interessant, wäre es aber auch, zu wissen wer ihre Eltern sind. Ein Byakugan, welches wie sein Sharingan, nur dann sichtbar wird, wenn es gebraucht wird. Laut ihr kam dies von der Tatsache, dass die Hyugas ihr Byakugan nicht ganz unter Kontrolle haben. Sasuke wusste es nicht.

Einige Momente lang wurde es ruhig. Dann jedoch hörte er wie sich die Türe öffnete und jemand eintrat. Er vermutete, dass es vermutlich die Ärzte seien, die wieder kamen. Doch als er seinen Blick zur Seite wandte, erkannte er, dass es 3 Personen waren. 2 davon waren ANBU. Die dritte Person im Bunde, war ein Mädchen, bzw. junge Frau, im Alter von ungefähr 19-20 Jahren, wie Sasuke sie einschätzte.

Diese trat nun näher und blieb erst vor dem Bett stehen. Damit blickte sie auf seine linke Schulter, „Kim hat sich nicht verändert.“ Damit setzte sich Mira auf die Bettkante. Der Uchiha wiederum, wollte sich nun aufrichten. „Wer...“ doch wurde der Uchiha damit wieder zurück aufs Bett gedrückt. „Bleib liegen.“ Sasuke musste dabei zugeben, dass sie recht hatte. Als er sich aufrichtete, schmerzte die Verletzung, die ihm Kim am Ende ihres Kampfes zugefügt hatte. Doch auch seine rechte Hand schmerzte. Kim hatte ihn nicht mit Samthandschuhen angefasst. Seine Beine, welche Kim mit Schwertern durchstochen hatte, taten ebenfalls weh. Aus diesem Grunde, tat er auch das, was Mira von ihm verlangte. Er blieb liegen.

Mira entfernte damit nun eine lästige Haarsträhne aus ihrem Gesicht und fuhr diese hinter ihr Ohr. Dann sprach sie auch schon weiter, „Zu deiner Frage... Mein Name

lautet Mira. Ich bin Narutos Cousine.“ Damit sah Sasuke sie an. Doch schweifte sein Blick einige Augenblicke später zu den beiden ANBU. „Es wird Zeit dir einiges zu erklären.“ Sprach Mira dann wieder, ehe die beiden ANBU ihre Masken abnahmen. Sasuke erkannte beide auf der Stelle. Das eine war Shisui Uchiha. Der beste Freund seines älteren Bruders. Doch wie war das möglich. Sasuke wusste es nicht. Itachis Hass auf den Uchiha-Clan, war doch derart groß, dass er sogar Shisui, seinen besten Freund umbrachte und ihm seine Augen stahl. Und nun, war dieser hier. Er hatte beide Augen. Und er sah sehr lebendig aus. Die andere Person wiederum... war sein Bruder selbst. Itachi Uchiha.

Sasuke wurde nun rasend vor Wut. Er würde dieses Gesicht nie vergessen. „Duuu...“ brüllte der Uchiha und wollte sich aufrichten, bereit nach einem Kunai zu greifen, mit dem er seinen Bruder töten wollte. Doch gelang ihm dies nicht. Er konnte sich nicht bewegen. Von wer weiß woher, kamen wurzeln, die sich um seine Hand- und Fußgelenke wickelten und Sasuke festhielten. Über die Schulter hinweg und über seine Brust, zog sich auch eine dicke Wurzel. Sasuke wusste, sein Bruder besaß diese Fähigkeit nicht. Auch Shisui, den Sasuke ja kannte, besaß diese Fähigkeit nicht. Daher musste es Mira sein. Diese sah er nun mit nicht gerade freundlicher Mine an. Eigentlich wollte er gerade etwas sagen, doch bei einem Blick in ihre Augen, verstummte der Einarmige. „Wenn ich sage liegen bleiben, meine ich das auch so. Haben wir uns verstanden?!“ damit sah sie Sasuke eindringlich an. „Und außerdem kannst du es mit Itachi nicht aufnehmen.“ Damit waren ihre eben noch strengen Gesichtszüge wieder weich, freundlich und liebevoll. „Erst recht nicht in deinem Zustand.“ Damit bezog sie sich sowohl auf seine Verletzungen, als auch auf das Fehlen seines linken Armes. „Und außerdem konntest du es noch nicht einmal mit Kim aufnehmen, obwohl diese gar nicht erst ernst gemacht hat.“ Das waren sie. Die Worte, die Sasuke trafen, wie ein Blitz aus heiterem Himmel, einen Baum auf einer weiten Ebene. Mira wusste, dass dies nun an seinem Stolz kratzen würde. Sein Selbstbewusstsein sowie sein Selbstvertrauen würden nun stark angeschlagen sein. Die komplette Wahrheit jedoch, wollte sie ihm noch nicht offenbaren. Das wäre sonst zu niederschmetternd für den Uchiha.

So kehrte Ruhe ein. Mira jedoch, spürte dann etwas anderes, „Dieses Chakra...“ aus diesem Grunde lächelte die Braunhaarige nun, „Du bist also auch hier... Schwesterchen?!“ dies ließ Shisui aufhorchen. „Schwesterchen?“ damit sah er das Mädchen an, welches ihn einst aus dem Fluss gezogen hatte. Diese erwiderte seinen Blick, „Ja.“ Damit nickte sie, „Ich habe sie schon lange nicht mehr gesehen.“ Damit blickte sie nun verträumt nach oben, „Eigentlich, seitdem ich dich aus dem Fluss gezogen habe.“ „Und nun ist sie hier.“ Fügte Itachi hinzu. Mira nickte dazu, „Ja, ich kann ihr Chakra ganz deutlich spüren. Doch das ist noch jemand. Sein Chakra und seine Energie, ähneln der von Naruto sehr. Doch sie sind irgendwie reiner und stärker als die von Naruto.“ Nun verzog sie ihr Gesicht, „Und dieses Chakra, ist nicht so böse, wie das, welches in Naruto schlummert.“ Itachi verzog sein Gesicht, „Könnte das...“ damit lagen alle Blicke, auch der von Sasuke auf ihm, „Könnte, dass der Junge sein, von dem mir Naruto erzählt hat, nachdem er Kisame besiegt hat?“ damit verzog der abtrünnige Ninja sein Gesicht.

Einige Momente herrschte Ruhe. „Könntest du mir mehr darüber erzählen.“ Kam wenige Augenblicke später, die bitte von Shisui. Itachi blickte damit zwischen seinem

Bruder, seinem besten Freund und der mysteriösen Mira hin und her, ehe er der bitte Shisuis nachkam und zu sprechen begann. „Naruto war nach dem Kampf gegen Kisame sehr erschöpft. Vermutlich hatte er es bisher nicht mit so einem Gegner zu tun gehabt. So kamen wir ins Gespräch.“ Damit machte er eine kurze Pause. Dabei waren die anderen Still. Die Wurzeln und ranken, mit denen Mira Sasuke gefesselt hatte, zogen sich derweil wieder zurück. Sasuke jedoch blieb liegen.

Vor der Türe, welche Mira und die beiden Uchihas hinter sich nur angelehnt und nicht geschlossen hatten, war dabei bereits eine andere Person. Tsunade. Diese lehnte gerade an der Wand und hörte dabei ganz genau zu. Das dürfte sehr interessant werden. Tenzo sowie ein paar weitere ANBU, sorgten dafür, dass niemand vorbeikam, für dessen Ohren, dass was da erzählt wurde, nicht bestimmt war. Aber war Tsunade wirklich überrascht, wen sie dort hatte. Itachi Uchiha, der seinen gesamten Clan abgeschlachtet hat. Shisui Uchiha, von dem behauptet wurde, dass Itachi diesen umgebracht hätte, um an seine Augen zu gelangen. Bisher wusste Tsunade überhaupt nicht, ob sie dies glauben sollte. Immerhin war es Danzo, der diese Informationen offenbarte. Getraut hatte sie diesem Mann noch nie. Doch die interessanteste Person dort im Raum, war Narutos mysteriöse Cousine. Tsunade hatte bei einem kurzen Blick in den Raum bereits bemerkt, dass diese Mira anscheinend das Holzversteck beherrschte. Dies überraschte sie. Sie wusste ja das Naruto dieses Kekkei Genkai beherrschte. Doch beherrschte er dieses Kekkei Genkai anscheinend nicht sonderlich gut. Die einzige Technik, die sie bei Naruto gesehen hatte, war der Holzdrache, der Chakra absorbiert. Offensiv und defensiv zugleich.

Aber hörte Tsunade lieber weiterhin zu.

„Dabei erzählte mir Naruto etwas über sich. Er hatte wohl einst mit einem Jungen unter derselben Meisterin trainiert. Dieser soll das, was Naruto mit seinem Shirugan tun kann, völlig ohne dieses beherrschen und soll der einzige sein der dies kann.“ Das war es was Sasuke überraschte. Doch sprach Itachi dann auch schon weiter, „Laut ihm, war der Junge stärker, schneller und noch mächtiger gewesen sein als er. Doch war er auch der friedlichere von ihnen.“ Sasukes Gedanken schweiften nach diesen Worten ab. Jemand der noch mächtiger war als Naruto. Das konnte er sich derzeit nur schwer vorstellen. Er war der beste seines Jahrgangs. Naruto war für diese Verhältnisse bereits extrem mächtig. Wie mächtig der andere dann sein muss? Sasuke wusste es nicht. Doch musste er zugeben, er war in Konoha aufgewachsen. Er wusste nicht wie die Machtverhältnisse in anderen Dörfern waren. Wenn sie derart anders waren, war es kein Wunder, das Naruto so anders war.

„Nun zum Grund weshalb wir überhaupt hier sind.“ Sprach Mira dann. „Wir wollten dich eigentlich über die Wahrheit aufklären, was damals wirklich geschehen war und wie der Uchiha-Clan umkam.“ Dies versetzte sowohl Sasuke, als auch Tsunade einen Schreck. Sasuke wusste, dass Danzo behauptete das Itachi einen groll gegen die Uchiha hatte und dafür sogar seinen besten Freund umbrachte, um an dessen Augen zu gelangen.

„Dass es das Werk eurer Ehrenwerten, missratenen Kakerlaken von Ältesten war, muss ich glaube ich nicht erklären.“ Sasuke nickte dazu, „Ja, ich konnte diese Dinger noch nie ausstehen.“ Damit begann Mira zu sprechen. „Nun... ich fange damit dann

wohl am besten bei dem Vorfall von vor 12 Jahren an, als die Frau des Hokage der vierten Generation ihren Biju verlor, der daraufhin Konoha angriff. Nachdem der Hokage den Biju bannte und in seinem Sohn versiegelte, der von einer guten Freundin dann weggeholt wurde, gaben die Ältesten, insbesondere Danzo, den Uchiha die Schuld daran. Doch war es ein Außenstehender gewesen. Der Plan war es, dass Danzo an die Sharingan kommen kann, die er durch die Kooperation mit Orochimaru in einem Arm, bestehend aus den Zellen des ersten Hokage, einbetten und damit verwenden wollte. Dafür manipulierten sie zahllose Dorfbewohner, insbesondere Itachi.“ Damit sah sie ihn an, „Er wurde vom Krieg sehr geprägt. Daher konnten sie ihn für ihre Mittel einspannen. Sie hatten ihm nämlich mit einem Bürgerkrieg gedroht, bei dem der komplette Clan hätte abgeschlachtet werden sollen.“ Sasukes Gesicht zeigte nach diesen Worten wieder grenzenlose Wut. „Diese! Wenn ich diese Kakerlaken in die Finger kriege bringe ich sie um!!!“ dabei war Sasuke lauter geworden.

Tsunade die vor der Tür stand lächelte dazu, „Jetzt hatte sie einen guten Grund, die Ältesten, die ja ohnehin ihres Amtes enthoben wurde, in Stücke zu reisen.

„Das brauchst du nicht, die habe ich schon umgebracht und in Stücke gerissen.“ Offenbarte die Braunhaarige dann. Dass überraschte Sasuke und Tsunade dann. „Die hatten vor, Shisuis geklautes Auge zu benutzen, um Kim mit dem Kotoamatsukami dazu zu bewegen sich Konohagakure und insbesondere Danzo und der ANBU-Ne anzuschließen. Das hätte eine Kettenreaktion verursacht, die Konoha hätte vernichten können. Außerdem mochte ich diese Typen noch nie.“ Dabei lagen nun alle Blicke auf Mira, „Konoha ist ohne diese Kriegstreiber besser dran, zumal sich das Dorf durch einen neuen Hokage und einen neuen Ältestenrat nun endlich zum besseren verändern kann. Auch die Uchiha haben damit eine Zukunft.“ Dabei lächelte die junge Frau.

Doch lag ihr Blick nun auf Sasukes linke Schulter, „Da müssen wir etwas machen. Du kannst schlecht ohne deinen linken Arm herumlaufen.“ Während auch Itachi und Shisui auf Sasuke Schulter sahen, fiel Itachi dann etwas ein, „Was haben sie mit dem Arm eigentlich vor?“ einige Momente herrschte Ruhe, ehe Mira aus den Augenwinkeln zu Itachi sah, „Sie wollen das Rinnegan erwecken.“ Diese Worte ließen die anderen aufschrecken. Selbst Tsunade, die vor der Tür stand.

„Das... Rinnegan?!“ Mira nickte dazu, „Ja, das ist das einzige was mir einfällt.“ So sah sie zu Sasuke, „Es wird extrem selten erweckt. Für die einfachste Möglichkeit, benötigen sie das Chakra von 2 bestimmten Personen. Die beiden Söhne des Rikudo. Indra und Ashura. Diese sind die Urväter der Senju und der Uchiha. Aufgrund eines alten Fluches, sind ihre Seelen noch heute auf dieser Welt gefangen. Diejenigen die ihre Seelen in sich tragen, verfügen über besondere Kräfte und Teile ihres Chakras. Dieses Chakra benötigen sie, um das Chakra des Rikudo zu bilden und so das Rinnegan zu erschaffen.“ Erklärte Mira. „Das ist auch der Grund, weshalb sie dir den Arm abgeschnitten haben.“ So blickte sie zur Tür, „Und ihr wird es auch nicht besser ergehen, da sie ihr Chakra ebenfalls wollen.“ Damit wurde es still.

Sasuke überlegte gerade, wen Mira gemeint haben könnte. Itachi und Shisui sahen sich nun gegenseitig in die Augen. Sie machten sich gerade wirklich Sorgen, wem Kim noch alles die Gliedmaßen abtrennen wird, bis sie gegen die Person kämpfen darf, die

das Chakra besitzt, welches sie benötigen.

„Wir müssen sie aufhalten.“ Sprach Shisui dann. Mira nickte dazu, „Ja. Sie können uns dabei sicherlich helfen, oder Alte Hokage?!“ damit lag ihr Blick wieder auf der Tür. Diese war derzeit nur angelehnt. Dies änderte sich aber. Dann trat Tsunade ein. Diese kam näher und blieb ein Stück vor Mira und den anderen stehen.

Ich weiß, fiese Stelle zum Aufhören. Doch dies war es dann für dieses Mal. Und noch ein paar wichtige Infos für die weitere Geschichte. Wie einige bemerkt haben, ist Naruto hier nicht die Reinkarnation von Ashura. Dies ist jemand anderes. Wer, müsst ihr selber raten. Die letzten Kapitel ging es sehr stark um Naruto, Fuu und Kim. Doch dies ändert sich langsam. Die 3 Kids treten etwas in den Hintergrund, sodass ich andere Charaktere näher beleuchten werde, die auch noch eine große Nummer in der Geschichte spielen werden.

Dennoch wäre ich über eure Meinungen dazu froh. Bis zum nächsten Kapitel.